

II- 981 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 573/J

1976 -07- 01

A n f r a g e

der Abgeordneten Koller
und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Verkehr
betreffend die Errichtung eines Netzgruppenamtes in Oberwart.

Als einziges Bundesland besitzt das Burgenland keine eigene Netzgruppe. Die Verbundgruppen Oberwart, Großpetersdorf und Güssing sind an das Netzgruppenamt Hartberg angeschlossen. Der Fernsprechverkehr des südlichen Burgenlandes ist mehr in den Raum Eisenstadt - Wien ausgerichtet als nach Hartberg und Graz. Wie bekannt ist, hat die Post- und Telegraphendirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland im Jahre 1971 die Schaffung einer eigenen Netzgruppe in Oberwart beantragt. Diesem Antrag wurde offenbar bis heute seitens der Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung nicht beigetreten. Wie der Unternehmensplan der Post- und Telegraphenverwaltung für die Jahre 1975 - 1979 vorsieht, soll in Oberwart ein Verbund und Wählamt neu gebaut werden.

Da mit diesem Bau bis heute noch nicht begonnen wurde und kostenmäßig zwischen einem Verbundsamts- und einem Netzgruppenamtsneubau kein wesentlicher Unterschied bestehen dürfte, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Verkehr die nachstehenden

A n f r a g e n :

1. Sind seit dem Jahre 1971 neuerlich Überprüfungen angestellt worden in Oberwart ein Netzgruppenamt zu errichten ?

- 2 -

2. Wenn dies der Fall ist, welche Ergebnisse hat eine solche Überprüfung ergeben ?

3. Wenn solche Überprüfungen bisher noch nicht erfolgten, sind Sie dann bereit diese Überprüfungen anzustellen ?

4. Welche Vorhaben sind auf dem Gebiet des Leitungsbaues als Voraussetzung ausreichender Sprechmöglichkeiten aus dem Raum Oberwart und südlich davon in Richtung Eisenstadt und Wien vorgesehen bzw. im Bau?